

Kreisliga Herren

SV Baden : TSV Bierden
Freitag, 04.11.2022, 20:30 Uhr

Zwei Punkte dank Beni und Haupt für den SV Baden in der Kreisliga Herren

Ausgelassene Stimmung herrschte am Freitagabend, als das Schlussspiel Beni / Bendiks nach 3 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gastgeber des SV Baden im Match der Kreisliga Herren einführte. Bittere Mienen gab es dagegen beim Gastteam TSV Bierden, welches eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 24:32) hinnehmen musste. Matchwinner waren an diesem Tag Beni und Haupt, die in Einzel und Doppel ungeschlagen blieben. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 4. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 4:4.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Beim 3:0-Sieg gelang es Beni / Bendiks die Gastspieler Garlichs / Hücking in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Das war ein souveräner Sieg. Schwarz / Haupt gewannen am Nachbartisch ihr Spiel gegen Löhmann / Sonneborn sicher in drei Sätzen. Nach gewonnenem ersten Satz gaben daraufhin Wietelmann / Heiling das Spiel gegen Eckelmann / Nullmeier noch aus der Hand und verloren mit 1:3. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Philipp Schwarz in seinem Einzel gegen Tom Sonneborn etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Sonneborn zu Ende ging. Timo Beni machte indes mit Nico Löhmann bei seinem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt werden konnten. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Sebastian Bendiks überzeugte im Einzel gegen Jan Hücking, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Das war ein souveräner Sieg. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Tobias Garlichs war für Torsten Wietelmann letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das musste man neidlos anerkennen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Nach anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte nachfolgend Robert Haupt das anhand der TTR-Werte als ausgewogen eingestufte Spiel gegen Patrick Nullmeier und gewann 3:1. Deutlich nach Sätzen war hingegen die Drei-Satz-Pleite von Marco Heiling gegen Jan-Ole Eckelmann. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte wenig später Philipp Schwarz bei seiner Pleite gegen Nico Löhmann. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Tom Sonneborn zunächst nicht gut aus, so gewann Timo Beni im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Tobias Garlichs konnte Sebastian Bendiks anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Mittlerweile stand es damit 6:6. Torsten Wietelmann gelang es, Jan Hücking im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete trotz einer im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte auf Augenhöhe erwarteten Partie schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Völlig ungefährdet war im Anschluss der Sieg von Robert Haupt gegen Jan-Ole Eckelmann nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:9, 11:2, 8:11, 11:6 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher ausgeglichen eingeschätzten Partie nicht verloren. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Marco Heiling beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Patrick Nullmeier. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Ausreichend spielerische Mittel hatten nachfolgend

Beni / Bendiks letztlich an der Hand, um sich gegen Löhmann / Sonneborn durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Sieg geht der SV Baden am 11.11.2022 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den TSV Posthausen II, während der TSV Bierden am 07.11.2022 gegen den TSV Holtum (Geest) versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

SV Baden

Doppel: Beni / Bendiks 2:0, Schwarz / Haupt 1:0, Wietelmann / Heiling 0:1

Einzel: P. Schwarz 0:2, T. Beni 2:0, S. Bendiks 1:1, T. Wietelmann 1:1, R. Haupt 2:0, M. Heiling 0:2

TSV Bierden

Doppel: Löhmann / Sonneborn 0:2, Garlichs / Hücking 0:1, Eckelmann / Nullmeier 1:0

Einzel: N. Löhmann 1:1, T. Sonneborn 1:1, T. Garlichs 2:0, J. Hücking 0:2, J. Eckelmann 1:1, P. Nullmeier 1:1